



öffentlich

Betreff:

Bürgerbeteiligte Haushaltskonsolidierung und bürgerbeteiligter Eckwertbeschluss

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 08.02.2012

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.03.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Bürgerhaushalt der Landeshauptstadt Potsdam um ein bürgerbeteiligtes Haushaltskonsolidierungsverfahren zu ergänzen. Dazu soll geprüft werden, wie die Erfahrungen der Partnerstadt Bonn genutzt werden können. Dieses Verfahren soll bereits zum Haushalt 2013 genutzt werden.

Darüber hinaus soll geprüft werden, wie die Bürgerinnen und Bürger bereits in die erste Phase der Haushaltsaufstellung, den Eckwertebeschluss mit eingebunden werden können.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Viele Städte wie zum Beispiel Bonn, Essen und Solingen die sich in den letzten Jahren dem Bürgerhaushalt als Beteiligungsinstrument bei der Haushaltsaufstellung zugewandt haben, weiten ihre Beteiligungsmöglichkeiten auch auf den Bereich der Haushaltskonsolidierung aus. Dies macht bei knapper werdenden öffentlichen Finanzen insofern Sinn, da Bürgerinnen und Bürger von diesen Sparmaßnahmen direkt betroffen werden und so die Möglichkeit erhalten, auf die Priorisierung der Sparmaßnahmen Einfluss zu nehmen.